

XXIV. GP.-NR

10370/J

19. Jan. 2012

ANFRAGE

des Abgeordneten Dr. Walter Rosenkranz
und weiterer Abgeordneter

an den Herrn Bundesminister für Landesverteidigung und Sport
betreffend **"Satte Rabatte" für Werbeinserate – Verhandlungsgeschick des
BMLVS bei entgeltlichen Einschaltungen**

Die Anfrage 9076/J betreffend Gesamtkosten der Regierungsinserate beantwortete das Bundesministerium für Landesverteidigung und Sport wie folgt:

"Für Öffentlichkeitsarbeit und Information wurden im Bundesministerium für Landesverteidigung und Sport im Jahr 2011 rund 2,1 Mio. Euro aufgewendet."

Auf einzelne Medien wurde dabei überhaupt nicht eingegangen.

In diesem Zusammenhang richten die unterfertigten Abgeordneten an den Herrn Bundesminister für Landesverteidigung und Sport die folgende

Anfrage

1. Welche Einschaltungen erfolgten seitens des BMLVS bzw. nachgelagerter Dienststellen im zweiten Halbjahr 2011? (Bitte aufgegliedert nach Medium, Informationszweck, Informationsart und Kosten inkl. Steuern!)
2. Zu welchen Konditionen erfolgten die Werbeeinschaltungen in den genannten Medien?
3. Wurde seitens des BMLVS versucht, bei größeren Auftragsvolumen bzw. durch Inaussichtstellung wiederholter Aufträge Rabatte zu erzielen? (Bitte nach Medium und Konditionen aufgliedern!)
4. Falls nein, warum nicht?
5. Hätte bei den genannten Medien die Möglichkeit bestanden, Rabatte gewährt zu bekommen?



CS



